

Pressemitteilung

Jugendbeirat organisiert U18-Party und spendet 1.290 € an soziale Projekte

Am 19. Dezember 2019 organisierte der Jugendbeirat der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem HEART Club erneut eine große U18 Party, die 600 Jugendliche besucht haben. Am 23. Juli 2020 wurde der Jugendbeirat der Stadt Regensburg nach zweijähriger Amtszeit (2018-2020) feierlich im Mehrgenerationenhaus verabschiedet.

Wegen Corona konnte die Übergabe der Spenden erst mit einiger Verzögerung stattfinden. Die gesamten Einnahmen aus dem Ticketverkauf in Höhe von 1.290 € wurden an drei soziale Organisationen aus Regensburg gespendet.

Je 430 € gingen an die Seenotrettung Sea Eye e.V., die Obdachlosenhilfe Strohalm e.V. und die KreBeKi - Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder. Diese Initiativen tragen mit ihrem großen Engagement jeden Tag ehrenamtlich dazu bei, daß Regensburg eine menschenfreundliche, inklusive und weltoffene Stadt bleibt. Der Jugendbeirat identifiziert sich mit den Zielen der Organisationen und setzt sich auch in Zukunft für eine solidarische Gesellschaft ein.

Der Jugendbeirat der Stadt Regensburg bedankt sich besonders beim HEART Club, vertreten durch Herrn Mühlbauer, für die unkomplizierte Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei der Aktion.

Die Spenden wurden von Gaby Eisenhut (KreBeKi), Josef Troidl (Strohalm e.V.) und Michael Buschheuer entgegengenommen.

Der Jugendbeirat blickt auf zahlreiche Projekte und Aktionen in der zweijährigen Amtszeit zurück. Dies wurde gebühlich gefeiert, unterstützt von einem leckeren Buffet mit Ghanaischen Gerichten von Mama Leahs African Catering.

Foto: Ariane Kusi

Hintergrund

Der Jugendbeirat berät die Oberbürgermeisterin, den Stadtrat und die Verwaltung. Er soll dafür sorgen, dass die Perspektive von Jugendlichen mehr Gewicht bei politischen Entscheidungen erhält. Zusätzlich steht dem Gremium für eigene Projekte ein selbstverwalteter Etat aus den Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (BMFSFJ) zur Verfügung. Die Stärkung der Jugendbeteiligung stellt einen zentralen Baustein der Handlungsstrategie dar, die vom federführenden Amt für kommunale Jugendarbeit in Partnerschaft mit Vertretern der Regensburger Zivilgesellschaft seit 2015 weiterentwickelt wird.

24. Juli 2020